

DHPV aktuell



Liebe Leserin,
lieber Leser,

endlich! Am 25. Januar konnten wir unseren diesjährigen Neujahrsempfang wieder in Präsenz durchführen und die Preisträgerinnen und Preisträger unserer DHPV-Ehrenpreise in persona gebührend würdigen. Tradition traf jungen Nachwuchs – analoge Formate standen neben digitalen. Angefangen bei der Rede Götz Schuberts, fundiert und doch unterhaltsam – kein Wunder, ist der Botschafter der DHPStiftung doch ein gefragter und gefeierter Schauspieler, der sich seit vielen Jahren für die Hospizarbeit und Palliativversorgung stark macht. Der Impuls kam von Dada Peng per Videoeinspielung, die Preise gingen an ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen aus Bayern und Thüringen, den gewichtigen GKV-Spitzenverband sowie an die Presenterinnen von 21Gramm, einem Instagram-Kanal über Trauer und Verlust des WDR.

Jetzt heißt es mit frischem Wind durch das Jahr: Die Rahmenvereinbarungen für die ambulante Hospiz- sowie die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung stehen und werden vom DHPV jeweils mit Handreichungen für die Umsetzung vor Ort begleitet. Der Interfraktionelle Gesprächskreis Hospiz im Deutschen Bundestag (IFG) hat sich zu seiner ersten Sitzung 2023 zusammengefunden. Und unter der Trägerschaft des DHPV ist im Januar ein Kooperationsprojekt zur Koordination von neuen Netzwerken der Hospiz- und Palliativversorgung in allen 400 Landkreisen und kreisfreien Städten gestartet. Und natürlich beobachten und begleiten wir die anstehende Gesetzgebung zur Neuregelung der Sterbehilfe kritisch und mit Fokus auf der Sterbebegleitung und Suizidprävention.

Ich freue mich darauf, diese Aufgaben und Herausforderung gemeinsam mit Ihnen anzugehen!
Ihr Winfried Hardinghaus

Für den Vorstand
Prof. Winfried Hardinghaus

Inhaltsübersicht

Aus Politik und Verbänden

- Neujahrsempfang und Verleihung der Ehrenpreise
- Neue Netzwerke für bestmögliche Hospiz- und Palliativversorgung
- Neue Rahmenvereinbarung für die ambulante Hospizarbeit
- DHPV-Handreichung zu den SAPV-Rahmenverträgen

Hospizarbeit und Palliativversorgung

- Trauer um Dr. Michael Schmidt
- Tagung des Interfraktionellen Gesprächskreises Hospiz
- Umfrage zu regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken – Bitte um Teilnahme
- Aussetzung der Corona-Schutzmaßnahmen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Presseinformationen
- Pressespiegel
- DHPV-Publikationen beim hospiz verlag

Aus Politik und Verbänden

Neujahrsempfang und Verleihung der Ehrenpreise



In Anwesenheit von zahlreichen Gästen aus der Politik, dem Gesundheitswesen, von Partnerverbänden sowie aus der Hospizarbeit und Palliativversorgung wurden am 25. Januar 2023 im Rahmen des Neujahrsempfangs des Deutschen Hospiz- und PalliativVerbands (DHPV) und seiner Stiftung (DHPS) die DHPV-Ehrenpreise an Menschen vergeben, die die Hospizidee durch ihr Engagement und ihre Arbeit bereichern und voranbringen.

© DHPV / INES fotografie Berlin

> [Weiterlesen](#)

Neue Netzwerke für bestmögliche Hospiz- und Palliativversorgung

Um schwerstkranken und sterbenden Menschen überall in Deutschland bestmöglich zu versorgen, sollen in neuen Netzwerken der Hospiz- und Palliativversorgung in allen 400 Landkreisen und kreisfreien Städten die vielfältigen regionalen Angebote gemäß des neuen § 39d SGB V optimal aufeinander abgestimmt werden. Um den Aufbau von entsprechenden Netzwerken zu unterstützen, wurde im Januar 2023 ein Kooperationsprojekt gestartet, an dem der Verband der Privaten Krankenversicherung, der Deutsche Hospiz- und PalliativVerband (DHPV), die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und die Bundesärztekammer (BÄK) beteiligt sind (siehe Presseinfo vom 27.02.2023).

Neue Rahmenvereinbarung für die ambulante Hospizarbeit

Im Hospiz- und Palliativgesetz (HPG, 2015) ist u.a. geregelt, dass die Rahmenvereinbarungen für die ambulante Hospizarbeit mindestens alle vier Jahre zu überprüfen und an aktuelle Versorgungs- und Kostenentwicklungen anzupassen ist. Die letzte Änderung der Rahmenvereinbarung wurde 2022 vorgenommen und ist am 01.01. 2023 in Kraft getreten. Der DHPV hat die neuen Vereinbarungen mitverhandelt und eine Handreichung zu den Rahmenvereinbarungen erarbeitet.

> [Weiterlesen](#)



DHPV-Handreichung zu den SAPV-Rahmenverträgen



Der GKV-Spitzenverband und elf maßgebliche Spitzenorganisationen der Hospizarbeit und Palliativversorgung auf Bundesebene haben auf der Grundlage des neuen § 132d Abs. 1 S. 1 SGB V einen Rahmenvertrag zur Durchführung der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche geschlossen, der zum 01.01.2023 in Kraft getreten ist. Der DHPV hat gemeinsam mit der BAG SAPV eine Handreichung zum Rahmenvertrag veröffentlicht.

> [Weiterlesen](#)

Hospizarbeit und Palliativversorgung

Trauer um Dr. Michael Schmidt

Mit Michael Schmidt (23.03.1957- 18.01.2023) verliert die Hospizarbeit einen engagierten Mitstreiter, Arzt und Freund, der sich mit Empathie, Herzblut, Geduld, seinem hohen Engagement und kritischem Geist auf Landes- sowie Bundesebene und nicht zuletzt in der Ruppiner Region für schwerstkranke und sterbende Menschen, deren Zugehörige und deren hospizliche und palliative Versorgung, Begleitung und Betreuung eingesetzt hat.

> [Weiterlesen](#)

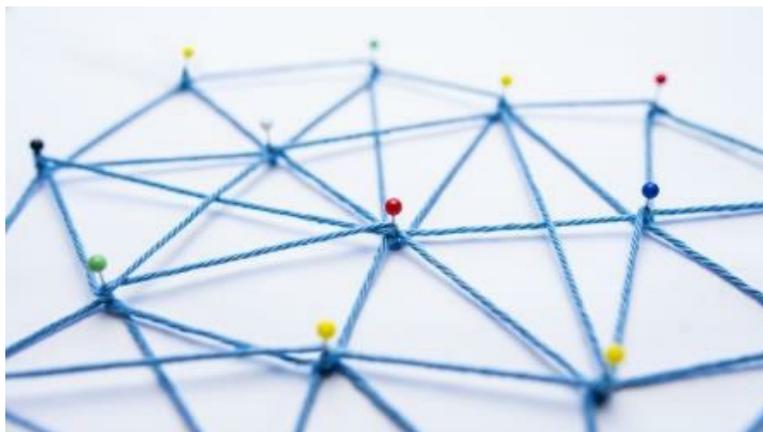


Tagung des Interfraktionellen Gesprächskreises Hospiz

Am 02.03.2023 fand erneut der Interfraktionelle Gesprächskreis statt, vor über 20 Jahren ins Leben gerufen, um regelmäßig Themen der Hospizbewegung und Palliativversorgung über Fraktionsgrenzen hinweg im Deutschen Bundestag zu diskutieren und um die Voraussetzungen für notwendige Veränderungen bei den Rahmenbedingungen zu schaffen. Thematische Schwerpunkte in der aktuellen Sitzung waren die Regelungen zum assistierten Suizid und die psychosozialen Leistungen im Rahmen der SAPV.

> [Weiterlesen](#)

Umfrage zu regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken – Bitte um Teilnahme



Im Rahmen des vom Innovationsfonds geförderten Projektes HOPAN untersucht ein Forschungsteam des Instituts für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover den Bestand an regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerke in Deutschland und entwickelt Empfehlungen zur Netzwerkarbeit. Hierfür sollen möglichst alle bestehenden regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerke in Deutschland identifiziert werden (unabhängig von der Förderung nach § 39d SGB V). Deshalb die Bitte: Wenn Sie in Ihrer Region ein regionales Hospiz- und Palliativnetzwerk kennen oder in einem solchen mitarbeiten, tragen Sie bitte die Grunddaten ihres Netzwerkes in die Online-Abfrage ein (Dauer: 5 min), damit das Projektteam seine Bestandsanalyse vervollständigen kann:

- > [Zur Umfrage](#)
- > [Projekt HOPAN](#)

Aussetzung der Corona-Schutzmaßnahmen

Aufgrund der sich verändernden Pandemiesituation wird die Bundesregierung weitere Corona-Schutzmaßnahmen zum 01.03.2023 aussetzen, etwa die Befreiung der Beschäftigten und Bewohner*innen in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen von Test- und Maskenpflicht, wobei für Besucher*innen in Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen weiterhin Maskenpflicht besteht.

- > [Weiterlesen](#)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presseinformationen



© mhp - Fotolia.com

#61466652

27.02.2023 – Neue Netzwerke für bestmögliche Hospiz- und Palliativversorgung

Um den Aufbau von neuen Netzwerken der Hospiz- und Palliativversorgung in allen 400 Landkreisen und kreisfreien Städten zu unterstützen, wurde im Januar 2023 ein Kooperationsprojekt gestartet, an dem der Verband der Privaten Krankenversicherung, der Deutsche Hospiz- und Palliativverband (DHPV), die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und die Bundesärztekammer (BÄK) beteiligt sind.

[> Weiterlesen](#)

05.12.2022 – Mittendrin statt nur dabei – Hospizliches Ehrenamt bietet Verlässlichkeit in einer dauerbewegten Gesellschaft

Am 5. Dezember ist Tag des Ehrenamtes. Aus diesem Anlass dankt der Deutsche Hospiz- und Palliativverband (DHPV) allen ehrenamtlich in der Hospizarbeit Engagierten. Vor dem Hintergrund des aktuellen gesellschaftlichen Wandels ist die gemeinschaftliche Weiterentwicklung des hospizlichen Ehrenamtes ein zentrales Anliegen des DHPV.

[> Weiterlesen](#)

Pressespiegel

Bundesweite Netzwerke für Versorgung Sterbenskranker geplant

27.02.2023, aerzteblatt.de

In 400 Landkreisen und den kreisfreien Städten sollen neue Netzwerke von Ärzten, Pflege-diensten, Selbsthilfegruppen und Anbietern von psychologischer und spiritueller Begleitung gegründet werden, die eine funktionierende Hospiz- und Palliativversorgung anbieten können. (...) „Die Förderung des Projekts durch den Verband der PKV trägt zu einem weiteren Ausbau der Hospizarbeit und Palliativversorgung bei und damit zur weiteren Verbesserung der Hilfen für die Betroffenen“, betonte auch DHPV-Geschäftsführer Benno Bolze.

[> Weiterlesen](#)

Mangel in der Kinderhospizarbeit: Auf der Suche nach der guten Familienfee

10.02.23, hessenschau

Wenn Kinder unheilbar und lebensverkürzend erkrankt sind, brauchen Familien viel Hilfe - etwa vom Kinderhospizverein. Dort mangelt es in Hessen aber massiv an Ehrenamtlichen. Eine Familie aus Lahnu hatte Glück. "Das Ziel der Hospizarbeit ist immer die Begleitung und die Versorgung zu Hause", erklärt Geschäftsführer Benno Bolze vom Deutschen Hospiz- und Palliativverband. Laut Bolze tragen die Ehrenamtlichen mit ihrem Einsatz dazu bei, dass auch schwer kranke Kinder weiter zu Hause versorgt werden können.

[> Zum Beitrag](#)

DHPV-Publikationen beim hospiz verlag

hospiz zeitschrift

Heft 4 / 2022 widmet sich vor dem Hintergrund des 30-jährigen Jubiläums des DHPV dem Schwerpunkt „Hospiz und gesellschaftlicher Wandel“ und geht den Fragen nach, wie sich das Hospizliche in Zeiten von Corona, Krieg, Klimawandel, Pflegenotstand, Digitalisierung, Diskriminierungen und Rassismus beharrlich weiter entfalten kann.

[> Inhalt](#)

[> Weiterlesen / Bestellen](#)

Bundes-Hospiz-Anzeiger

Heft 01/2023 stellt Überlegungen zum Thema „Hospiz und Diversität“ in den Mittelpunkt und beleuchtet dabei so unterschiedliche Aspekte wie hospizliche Begleitung für gebärdensprachliche Menschen, kultursensible und diskriminierungsfreie Hospizarbeit, inklusive Sterbebegleitung von und mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen u.a.m.

[> Weiterlesen](#)

Heft 06/2022 widmet sich dem Schwerpunktthema „Koordination von Hospiz- und Palliativnetzwerken“ und bietet damit die Einordnung der Netzwerkförderung nach § 39a Abs. 3 SGB V (siehe Presseinfo vom 27.02.2023) aus unterschiedlichen Perspektiven.

[> Weiterlesen](#)

*Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V. | Aachener Str. 5, 10713 Berlin | Tel. 030-82 00 75 80
Internet: www.dhpv.de | [Veranstaltungen](#) | [aktuelle News](#) | [Impressum](#)*

[Vom Newsletter abmelden](#)